

I-2 Pädagogischer Alltag

I-2.10 Partizipation der Kinder am Kindergartenalltag

I-2.10.1 Vereinbarungen zur Wahrung der Kinderrechte

Verfassung der Kinderrechte

Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes

Menschenrecht und Gottesrecht sind für uns eins:

**Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf;
wer aber mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf,
sondern den, der mich gesandt hat!**

Wir verpflichten uns aufgrund unseres Auftrages als Christen die folgende Verfassung der Kinderrechte in unserer Kindertagesstätte nicht nur einzuhalten, sondern darauf zu achten, dass jeder Erwachsene, der in unserer Kindertagesstätte ein und ausgeht, die Rechte der Kinder auf Versorgung, Schutz und Beteiligung kennt und einhält.

Freigabe LT	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
Christina Floka	Team	2	31.03.2022	I-2.10.1: Seite 1 von 5

I-2 Pädagogischer Alltag

I-2.10 Partizipation der Kinder am Kindergartenalltag

I-2.10.1 Vereinbarungen zur Wahrung der Kinderrechte

Kinderrechte nach UN-Kinderrechtskonvention in die Sprache Kinder übersetzt.	Dies bedeutet im Alltag für die Kinder unserer Kindertagesstätte:	Dies bedeutet für die pädagogische/konzeptuelle unserer Kindertagesstätte:
<p>1. Alle Kinder sind wichtig. Du auch!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • So wie Du bist, kannst Du kommen und sein. • Du wirst geliebt und gebraucht, vor aller Leistung und trotz aller Schuld. • Du hast das Recht zu erleben, dass Gott Dich liebt. • Du hast das Recht, Gott zu erfahren und Jesus kennenzulernen. 	<p>Alle Kinder haben das Recht gleich behandelt zu werden, egal ob sie Junge oder Mädchen sind, egal welche Hautfarbe sie haben, welche Sprache sie sprechen oder welche Religion sie haben.</p> <p>Kinder mit Behinderung haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.</p> <p>Kinder haben das Recht, christliche Werte und Haltungen in unserer Kindertagesstätte zu erleben.</p>
<p>2. Du hast das Recht auf ein gutes Leben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Du hast das Recht, dass wir pädagogischen Fachkräfte für Dein Wohlergehen hier im Kindergarten sorgen. • Wenn Du mich brauchst, bin ich für Dich da! Du hast das Recht auf Beziehungszeit. • Du hast das Recht, Lob und Anerkennung zu erfahren. • Du hast das Recht auf eine schöne, liebevolle Umgebung. • Du hast das Recht, leckere Mahlzeiten und Getränke zu erhalten. Du hast das Recht auf eine gute, ausgewogene Ernährung hier im Kindergarten. • Du hast das Recht auf Unterstützung im Alltag – wenn Du dies möchtest. 	<p>Kinder haben das Recht Geborgenheit und Lieben in unserer Kindertagesstätte zu finden.</p> <p>Kinder haben das Recht, auf eine saubere Umwelt – auch hier in der Kindertagesstätte. Deshalb erziehen wir Kinder umweltbewusst.</p> <p>Kinder haben das Recht, Grundkenntnisse über Ernährung und Bewegung vermittelt zu bekommen. Ernährungserziehung und Bewegungsangebote sind Grundsäulen unserer Pädagogik.</p> <p>Kinder haben das Recht, dass der Träger und wir pädagogische Fachkräfte sie vor Gefahren schützen. Der Träger trägt dafür Sorge, dass die gesetzlichen Prüfungen und Wartungen durchgeführt werden. Wir pädagogische Fachkräfte nehmen unsere gesetzliche Aufsichtspflicht wahr.</p> <p>Kinder haben das Recht zu lernen, wie sie sich vor Gefahren schützen können und wie sie für sich selbst sorgen können.</p>

Freigabe LT	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
Christina Floka	Team	2	31.03.2022	I-2.10.1: Seite 2 von 5

I-2 Pädagogischer Alltag

I-2.10 Partizipation der Kinder am Kindergartenalltag

I-2.10.1 Vereinbarungen zur Wahrung der Kinderrechte

<p>3. Du hast das Recht ohne Angst zu leben. Niemand darf dir wehtun.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Du darfst Fehler machen. • Du darfst Schwächen haben und musst nicht alles können. • Du hast das Recht auf gemeinsam erarbeitete Regeln und Grenzen. • Du hast das Recht auf Ehrlichkeit. • Niemand darf Dich schlagen. • Niemand darf Dich zu etwas zwingen, was Du nicht willst. • Niemand darf Dich verspotten oder mit Worten schlagen. 	<p>Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung. Dazu gehört auch der Schutz vor Beleidigungen und Hänseleien.</p> <p>Kinder haben das Recht, dass man sie liebevoll und respektvoll behandelt. Wir pädagogische Fachkräfte dürfen den Kindern keine Gewalt zufügen.</p> <p>Kinder haben das Recht, dass wir pädagogische Fachkräfte mit ihnen auf Augenhöhe arbeiten.</p>
<p>4. Du hast das Recht, Hilfe zu bekommen, wenn du dich nicht gut fühlst und wenn du krank bist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Du hast das Recht zu Hause zu bleiben, wenn Du krank bist. • Du hast das Recht auf Trost und auf den Schoß genommen zu werden. 	<p>Kinder haben das Recht, gesund zu leben.</p> <p>Kinder haben das Recht, die notwendige ärztliche Hilfe und Gesundheitsfürsorge zu erhalten.</p> <p>Kinder haben das Recht, Grundkenntnisse über Gesundheit und Hygiene vermittelt zu bekommen.</p>
<p>5. Du hast das Recht zu sagen, was du denkst. Allerdings darfst du niemand damit verletzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Du hast das Recht, Deine Bedürfnisse und Gefühle mitteilen. • Du hast das Recht, ernst genommen zu werden. • Du hast das Recht, Deine Meinung zu sagen und Deinen Glauben zu leben. 	<p>Kinder haben das Recht, sich eine eigene Meinung zu bilden. Dafür brauchen sie natürlich das notwendige Wissen. Um das zu bekommen, dürfen sich Mädchen und Jungen über alles informieren, was sie wichtig finden.</p>
<p>6. Du hast das Recht mitzubestimmen und an Entscheidungen, die dich betreffen, beteiligt zu werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Du hast das Recht, deinen Tag hier im Kindergarten frei zu gestalten. • Du hast das Recht JA oder NEIN zu sagen. • Du hast das Recht, gefragt zu werden, wenn Räume in der Kita umgestaltet werden oder neues Spielmaterial angeschafft wird. 	<p>Kinder sollen freien Zugang zu Büchern, Zeitungen und dem Internet haben. Diese Informationen und Materialien sollen die Förderung ihres sozialen und emotionalen Wohlergehens sowie ihrer körperlichen und geistigen Gesundheit zum Ziel haben. Kinder sollen die notwendigen Informationen erhalten, um kompetente Entscheidungen treffen zu können.</p>

Freigabe LT	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
Christina Floka	Team	2	31.03.2022	I-2.10.1: Seite 3 von 5

I-2 Pädagogischer Alltag

I-2.10 Partizipation der Kinder am Kindergartenalltag

I-2.10.1 Vereinbarungen zur Wahrung der Kinderrechte

<p>7. Du hast das Recht zu spielen und dich auszuruhen.</p> <p>Du hast das Recht auf Privatsphäre.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Du hast das Recht den Kindergarten frei zu erkunden und dich darin frei zu bewegen. • Du darfst spielen, wo Du willst, mit was Du willst und mit wem Du willst. • Du hast das Recht beim Spielen nicht gestört zu werden. • Du hast das Recht, Angebote von uns pädagogischen Fachkräfte abzulehnen. • Du hast das Recht zu rennen und zu toben. • Du hast das Recht laut zu sein. • Du hast das Recht, allein zu sein. • Du hast das Recht auf Deine Geheimnisse. • Du hast das Recht auf Dein Eigentum. 	<p>Kinder haben das Recht auf eine anregende Umgebung - schöne Räume, gut ausgewählte Spielsachen, auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmte Angebote und ein ansprechendes Außengelände.</p> <p>Kinder haben das Recht künstlerisch tätig zu sein – zu malen und zu basteln, Theater zu spielen oder Musik zu machen.</p> <p>Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben und ihre Würde geachtet werden, d. h. niemand darf ohne Erlaubnis des Kindes an dessen Eigentumskasten gehen oder im Portfolio-Ordner blättern oder gar Eigentum von ihm entsorgen.</p>
<p>8. Du hast das Recht, mit anderen Kindern zusammen zu sein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Du hast das Recht, Deine Freunde selbst auszuwählen. • Du hast das Recht mit Deinen Freunden zusammen zu sein. • Du hast das Recht, selbst zu bestimmen neben wem Du sitzen möchtest. • Du hast das Recht, auf Geheimnisse mit Deinen Freunden. 	<p>Kinder haben das Recht auf Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit. Die Kindertagesstätte bietet den Kindern Räume dieses Recht zu leben. Wir pädagogische Fachkräfte achten die Freundschaften der Kinder und begleiten sie in ihren Beziehungen und geben ihnen Hilfe bei Konflikten.</p>

Freigabe LT	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
Christina Floka	Team	2	31.03.2022	I-2.10.1: Seite 4 von 5

I-2 Pädagogischer Alltag

I-2.10 Partizipation der Kinder am Kindergartenalltag

I-2.10.1 Vereinbarungen zur Wahrung der Kinderrechte

<p>9. Du hast das Recht, viele Dinge zu lernen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Du darfst Deine Talente und Fähigkeiten zeigen. • Du darfst neugierig sein und Fragen stellen. • Du hast das Recht auf Angebote, die Dich interessieren. • Du hast das Recht, Gott zu erfahren und Sinnfragen zu stellen. 	<p>Kinder haben das Recht auf Bildung. Das bedeutet, dass alle Kinder die Chance bekommen sollen, in die Schule zu gehen. Sie sollen Rechnen, Lesen und Schreiben lernen, um später Arbeit zu finden und ein verantwortungsbewusstes Leben in einer freien Gesellschaft vorzubereiten.</p> <p>Die Bildung der Kinder soll darauf gerichtet sein, die Persönlichkeit, die Begabung und die geistigen und körperlichen Fähigkeiten des Kindes voll zur Entfaltung zu bringen.</p> <p>Beobachtung, regelmäßige Entwicklungsgespräche und die offene Arbeit mit den Funktionsbereichen sind die Instrumente, mit denen wir pädagogische Fachkräfte dieses Recht der Kinder umsetzen.</p>
<p>10. Du hast das Recht zu erfahren, was Erwachsene für dich entscheiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Du hast das Recht, dass pädagogische Fachkräfte begründen, warum sie Dir etwas verbieten. • Du hast das Recht, dass pädagogische Fachkräfte Dir erklären, warum Deine Meinung bzw. Entscheidung in einer Situation nicht zählt und Du auf das hören musst, was pädagogische Fachkräfte sagen. 	<p>Manchmal überblicken Kinder Situationen nicht. Wir pädagogische Fachkräfte haben jedoch eine kinderrechtliche Haltung und bekennen, dass Kinder eigenständige Persönlichkeiten mit eigenen Rechten und eigener Meinung und eigenem Willen sind – und nicht Objekte unserer Erziehung sind. Deshalb ist es ihr Recht von uns pädagogischen Fachkräfte Erklärungen zu erhalten.</p>

Freigabe LT	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
Christina Floka	Team	2	31.03.2022	I-2.10.1: Seite 5 von 5